



Heute geht es um Familienpaten der Kiwo Jugendhilfe in Lünen.

Diese Seite kann auch sprechen: Hören Sie, was die Lünen sagen. [www.RuhrNachrichten.de/luenen](http://www.RuhrNachrichten.de/luenen)

Fotos: Günter Blaszczyk

## Familienpaten der Kiwo Jugendhilfe Lünen



Familienpaten sind Helfen im Alltag von Familien. Aufmerksamkeit, neue Ideen für Spiele oder Hilfe bei den Hausaufgaben – das sind etliche der Vorteile einer Familienpatenschaft für Kinder. Davon Eltern profitieren vor ein wenig mehr freier Zeit, die sie für andere Aktivitäten nutzen können, oder von Unterstützung bei Angelegenheiten, die sie jüngere Angehörige kümmern. Eingebunden wird die Familienpatenschaft von der Kiwo Jugendhilfe Lünen in Lünen, die seit Jahren auch in Lünen vertreten ist. [www.kiwo-jugendhilfe.de](http://www.kiwo-jugendhilfe.de)

### Liebe macht alles richtig



Die 86-jährige Brigitte Schnabel möchte der Gesellschaft etwas zurückgeben. „Mir ist es immer gut gegangen, deshalb möchte ich den Menschen, denen es weniger gut geht, Hilfestellung leisten“, erzählt sie. Die Arbeit in der Kiwo Jugendhilfe ist für sie ideal. Mit geringem Zeitaufwand und Verständnis und Liebe könne man ganz viel Hilfe leisten. Man erhalte dann echte Liebe zurück und „hat alles richtig gemacht“, sagt Brigitte Schnabel.

### Patin von Drillingen



Gabriele Simon hat mit 60 Jahren ihr langes Berufsleben beendet. Um etwas gegen die Langeweile zu tun, hat die ehemalige Kinderkrankenschwester begonnen, sich als Familienpatin zu engagieren. Jetzt ist sie die Patin von zweijährigen Drillingen und kann von ihrer langjährigen Berufserfahrung profitieren. Sie fühlt sich sehr wohl und diese Aufgabe bereitet ihr großen Spaß. „Es ist einfach gut, was zu tun“, sagt sie.

### Die Koordinatorin



Die Diplom-Sozialpädagogin Heike Kriesen-Heiliger hat seit acht Jahren die Koordinatorin und Ansprechpartnerin für die Familienpaten der Kiwo Jugendhilfe. Heike Kriesen-Heiliger berät die ehrenamtlichen Paten und unterstützt ihnen in der Zeit der Familienbegleitungen zur Seite. Die Sozialpädagogin steht unter Tel. (02306) 9 10 31 71 oder per Mail an [kriesen-heiliger@kiwo-jugendhilfe.de](mailto:kriesen-heiliger@kiwo-jugendhilfe.de) für Fragen rund um das Thema Familienpatenschaften zur Verfügung.

### Ein Lächeln hervorzaubern



Der 66-jährige Reinhard Geben ist gerne mit Jugendlichen und Kindern zusammen. Sie geben ihm sehr viel, erzählt er. So führte ihn sein Weg zur Familienpatenschaft der Kiwo Jugendhilfe. „Mein größter Lohn ist es, wenn ich ein kleines Lächeln auf die Gesichter der Jugendlichen und Kindern zaubern kann, dann hat sich die Arbeit gelohnt“, sagt Reinhard Geben.

### Eine Aufgabe mit Sinn



Elke Hejnyga hat neben ihrer Arbeit eine ehrenamtliche Aufgabe gesucht, die Sinn ergibt und sie ausfüllt, erzählt sie. Mit den Familienpatenschaften kann sie jugendliche begleiten, um ihnen zu zeigen, dass es für sie eine gute Zukunft geben kann, sagt Elke Hejnyga.

### Der Patenvermittler



Der Diplom-Heilpädagoge Gilbert Grieger arbeitet seit vielen Jahren bei der Kiwo Jugendhilfe. Entschieden wurde das Projekt der Familienpatenschaften zusammen mit dem Jugendamt der Stadt Lünen. Seit 2009 sind so 65 Patenschaften entstanden. Der Schwerpunkt liegt bei der frühen Unterstützung von Familien durch lebenserfahrene Paten, erklärt Gilbert Grieger.

Auch Sie sind Lünen?

Dann melden Sie sich und wir stellen den Kontakt zu Günter Blaszczyk her: Ruhr Nachrichten, Lokalredaktion, Münsterstraße 7, 44534 Lünen, Tel. (02306) 7 60-10. Einfacher geht's per E-Mail an [lokalredaktion.luene@mdhl.de](mailto:lokalredaktion.luene@mdhl.de)



Heute geht es um Familienpaten  
der Kiwo Jugendhilfe in Lünen.

Diese Seite kann auch sprechen:  
Hören Sie, was die Lüner sagen.  
[www.RuhrNachrichten.de/luenen](http://www.RuhrNachrichten.de/luenen)

Fotos: Günter Blaszczyk

**LÜNEN**

## Familienpaten der Kiwo Jugendhilfe Lünen



Familienpaten sind Hilfen im Alltag von Familien. Aufmerksamkeit, neue Ideen für Spiele oder Hilfe bei den Hausaufgaben – das sind einige der Vorteile einer Familienpatenschaft für Kinder. Deren Eltern profitieren von ein wenig mehr freier Zeit, die sie für andere Aktivitäten nutzen können, oder von Unterstützung bei Angelegenheiten, die sie dringend erledigen müssen. Organisiert wird die Familienpatenschaft von der Kiwo Jugendhilfe gGmbH mit Sitz in Dülmen, die seit Jahren auch in Lünen vertreten ist.

[www.kiwo-jugendhilfe.de](http://www.kiwo-jugendhilfe.de)

## Liebe macht alles richtig



Die 69-jährige Brigitte Schnabel möchte der Gesellschaft etwas zurückgeben. „Mir ist es immer gut gegangen, deshalb möchte ich den Menschen, denen es weniger gut geht, Hilfestellung leisten“, erzählt sie. Die Arbeit in der Kiwo Jugendhilfe ist für sie ideal. Mit geringem Zeitaufwand und Verständnis und Liebe, könne man ganz viel Hilfe leisten. Man erhalte dann echte Liebe zurück und „hat alles richtig gemacht“, sagt Brigitte Schnabel.

## Ein Lächeln hervorzaubern



Der 66-jährige Reinhard Gerken ist gerne mit Jugendlichen und Kindern zusammen. Sie geben ihm sehr viel, erzählt er. So führte ihn sein Weg zur Familienpatenschaft der Kiwo Jugendhilfe. „Mein größter Lohn ist es, wenn ich ein kleines Lächeln auf die Gesichter der Jugendlichen und Kindern zaubern kann, dann hat sich die Arbeit gelohnt“, sagt Reinhard Gerken.

**Auch Sie sind Lünen?**

## Patin von Drillingen



Gabriele Simon hat mit 60 Jahren ihr langes Berufsleben beendet. Um etwas gegen die Langeweile zu tun, hat die ehemalige Kinderkrankenschwester begonnen, sich als Familienpatin zu engagieren. Jetzt ist sie die Patin von zweijährigen Drillingen und kann von ihrer langjährigen Berufserfahrung profitieren. Sie fühlt sich sehr wohl und diese Aufgabe bereitet ihr großen Spaß. „Es ist einfach gut, was zu tun“, sagt sie.

## Eine Aufgabe mit Sinn



Elke Heijenga hat neben ihrer Arbeit eine ehrenamtliche Aufgabe gesucht, die Sinn ergibt und sie ausfüllt, erzählt sie. Mit den Familienpatenschaften kann sie Jugendliche begleiten, um ihnen zu zeigen, dass es für sie eine gute Zukunft geben kann, sagt Elke Heijenga.

## Die Koordinatorin



Die Diplom-Sozialpädagogin Heike Krien-Heiliger ist seit acht Jahren die Koordinatorin und Ansprechpartnerin für die Familienpaten der Kiwo Jugendhilfe. Heike Krien-Heiliger berät die ehrenamtlichen Paten und steht ihnen in der Zeit der Familienbegleitungen zur Seite. Die Sozialpädagogin steht unter Tel. (02306) 9 10 31 71 oder per Mail an [krien-heiliger@kiwo-jugendhilfe.de](mailto:krien-heiliger@kiwo-jugendhilfe.de) für Fragen rund um das Thema Familienpatenschaften zur Verfügung.

## Der Patenvermittler



Der Diplom-Heilpädagoge Gilbert Grieger arbeitet seit vielen Jahren bei der Kiwo Jugendhilfe. Entwickelt wurde das Projekt der Familienpatenschaften zusammen mit dem Jugendamt der Stadt Lünen. Seit 2009 sind so 65 Patenschaften entstanden. Der Schwerpunkt liegt bei der frühen Unterstützung von Familien durch lebenserfahrene Paten, erklärt Gilbert Grieger.

Dann melden Sie sich und wir stellen den Kontakt zu Günter Blaszczyk her:  
Ruhr Nachrichten, Lokalredaktion, Münsterstraße 7, 44534 Lünen,  
Tel. (02306) 7 60-10. Einfacher geht's per E-Mail an  
[lokalredaktion.luenen@mdhl.de](mailto:lokalredaktion.luenen@mdhl.de)